

Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Ökologie der Gemeinde Riede** am Donnerstag, dem 10. September 2015, 19:00 Uhr, Treffpunkt zur Sitzung Schützenplatz Felde, Felder Dorfstraße.

Anwesend:

Vorsitzender Horst Eggers
Ratsmitglied Anja Clausjohannes-Vöge (ab 19:35 Uhr)
Ratsmitglied Werner Hasemann als Vertreter für Ursel Kabert
Ratsmitglied Uwe Krause
Ratsmitglied Joachim Otten
Ratsmitglied Stefan Peterßen
Bürgermeister Jürgen Winkelmann

Von der Verwaltung:

Bauamtsleiter Roland Link
Technische Mitarbeiterin Christiane Reinke als Protokollführerin

Als Gäste:

Herr Laue (Presse)
2 Bürger zu Ortsbesichtigung 2a)

Es fehlen:

Ratsmitglied Ursel Kabert
Ratsmitglied Wilfried Richter (beratendes Mitglied)

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Eggers begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.
Der Ausschuss beschließt einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um den neuen TOP 9 (Antrag von Frau Ilse Marie Lange).

TOP 2 - Ortsbesichtigungen

a) Seitenraum Felder Bruchstraße im Hinblick auf die Regenwassersituation

Herr Winkelmann erläutert die Situation vor Ort. Früher hätte es hier mal einen Graben gegeben, der im Zuge der Grundstücksbebauungen mit der Zeit verschwunden ist. Nach Beschwerden von diversen Anliegern im letzten Jahr hat man im Seitenraum eine Mulde ausgedehnt, die aber auch nicht wirklich Abhilfe schaffte und deren Randbereiche jetzt stark zerfahren sind. Nach längerem Regen steht hier das Wasser und ist auch sehr unansehnlich. Sein Vorschlag wäre, je zwischen zwei Grundstücken einen Regeneinlauf zu setzen und diesen mit Pflastersteinen einzufassen, so dass alle 30 -50 m ein Einlauf käme, die dann über ein Rohr miteinander verbunden sind, das in den gegenüberliegenden Graben führt.

Herr Link merkt an, dass man unter der Straße nur einen Querschlag macht, um mehrere Straßenöffnungen zu vermeiden.

Herr Winkelmann fragt, ob man nicht an den vorhandenen RW-Kanal anschließen könne.

Herr Link verneint dieses, da er zur Landesstraße gehört.

Herr Eggers hat auf die lange Strecke gesehen Bedenken, dass man mit den Höhen hinkommt.

Herr Otten und Frau Clausjohannes-Vöge befürworten, dass man hier etwas unternehmen muss, da hier teils flächendeckend das Wasser steht.

Herr Eggers stellt noch in Frage, wie weit man baulich eingreifen wolle. Man müsse schon fast die ganze Straße machen.

Herr Winkelmann schlägt vor, sich hier stückweise mit der Verbesserung der Situation vorzuarbeiten.

TOP 2 - Ortsbesichtigungen

b) Mauer am Denkmal in Riede, Albert-Eichhorn-Weg

Herr Winkelmann berichtet, dass man den ganzen Bereich gelichtet und runtergeschnitten hätte. Dabei ist aufgefallen, dass die Mauer sanierungsbedürftig ist. Es müssen die Fugen ausgebessert sowie die Abschlusssteine erneuert werden. Zudem müsse die Straße an das vorhandene Natursteinpflaster in Asphaltbauweise unter Berücksichtigung der Feuerwehrezufahrt für die Kirche angepasst werden. Man ist sich darüber einig, dass hierüber Angebote eingeholt werden sollen.

TOP 2 - Ortsbesichtigungen

c) Umgestaltung der Info-Tafel/Aushangkasten an der Bushaltestelle Ortsmitte (Scholvin-Ortmann)

Herr Winkelmann erklärt, dass hier im Rahmen der neuen Emtinghausen-Riede-Radtour ein neues Schild aufgestellt wurde. Er macht den Vorschlag, hier in gleicher Machart einen Ortsplan von Riede daneben aufzustellen und mittig einen beleuchteten Aushangkasten. Der Bauhof würde im Zusammenhang mit dieser Maßnahme in diesem Bereich das Gebüsch stark auslichten und zurückschneiden, sodass der Rastplatz mit Fahrradständern dahinter stärker zur Geltung kommt und einladender wirkt. Auch das Pflaster soll vom Bauhof ausgebessert werden. Man ist mehrheitlich der Meinung, dass man diesen Bereich aufwerten und besser zur Geltung bringen sollte. Die Kosten hierfür würden ca. 2.000,00 € betragen.

TOP 2 - Ortsbesichtigungen

d) Landesgraben im Bereich Bruchstr. 45 im Hinblick auf eine mögliche weitere Entschlammung

Herr Winkelmann erläutert die Vorgeschichte zum Landesgraben mit früheren Entschlammungen in Zusammenarbeit mit dem Mittelweserverband, Pächter und den Eigenleistungen des Angelvereins. In diesem Herbst schafft man eine weitere Etappe bis zur Brücke Heiligenbruch. Der hiesige Grundstückseigentümer hat angeboten, dass man bei weiteren Entschlammungen sein Grundstück benutzen könne und er dann auch die am Ufer stehenden Bäume zurücknehmen würde.

Herr Otten erwähnt, dass man vor 20-25 Jahren schon einmal angedacht hatte, den Landesgraben zu entschlammen, es damals aber an den hohen Kosten gescheitert wäre.

Herr Hasemann und Frau Clausjohannes-Vöge sind der Meinung, dass, wenn man in den Landesgraben investiert, man auch versuchen sollte, ihn den Bürgern zugänglicher zu machen und z.B. eine Sitzgelegenheit einrichtet.

Herr Winkelmann sagt zu den Kosten, dass man sich auch hier stückweise vorarbeiten müsse. Zuletzt hätte die Gemeinde einen Anteil von 1000,- € gezahlt. Den anderen Teil habe der Mittelweserverband gezahlt und es wurden Eigenleistungen eingebracht.

Herr Link betont, dass man seitens der Gemeinde hier auch in ökologischer Hinsicht eine Verantwortung trägt, dieses Gewässer in einem guten Zustand zu halten. Sollte es einmal „umkippen“, werde eine Sanierung erst recht teuer.

TOP 3 - Einwohnerfragestunde

Entfällt.

TOP 4 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Ökologie am 06. Januar 2015

Das Protokoll vom 06.01.2015 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 - Beratung und ggf. Beschlussfassung zu den unter TOP 2 Ortsbesichtigungen aufgeführten Punkten.

a) Seitenraum Felder Bruchstraße im Hinblick auf die Regenwassersituation

Der Ausschuss für Bau, Planung und Ökologie fasst folgenden Beschluss:

Die Verbesserung der Situation in dieser Straße hat anderen gegenüber Vorrangposition. Es sollen hier die Kosten und evtl. andere Varianten geprüft werden und ohne weitere Beratungsempfehlung zum Rat unter Vergaben gegeben werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 5 - Beratung und ggf. Beschlussfassung zu den unter TOP 2 Ortsbesichtigungen aufgeführten Punkten.

b) Mauer am Denkmal in Riede, Albert-Eichhorn-Weg

Der Ausschuss für Bau, Planung und Ökologie fasst folgenden Beschluss:

Die Kosten für die Ausbesserung der Mauerfugen und der Rollschicht bzw. komplette Erneuerung der Rollschicht sowie der bauliche Anschluss der Straße sollen eingeholt werden und ohne weitere Beratungsempfehlung zum Rat unter Vergaben gegeben werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 5 - Beratung und ggf. Beschlussfassung zu den unter TOP 2 Ortsbesichtigungen aufgeführten Punkten.

c) Umgestaltung der Info-Tafel/Aushangkasten an der Bushaltestelle Ortsmitte (Scholvin-Ortmann)

Der Ausschuss für Bau, Planung und Ökologie fasst folgenden Beschluss:

Die Aufstellung von Infotafel/Aushangkasten und Aufwertung der Platzsituation wird empfohlen. Hinsichtlich der Umsetzung soll auf die Rechtschreibung und fehlende bzw. fälschliche Benennungen auf dem Ortsplan geachtet werden. Haushaltsmittel sind überplanmäßig bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 5 - Beratung und ggf. Beschlussfassung zu den unter TOP 2 Ortsbesichtigungen aufgeführten Punkten.

d) Landesgraben im Bereich Bruchstr. 45 im Hinblick auf eine mögliche weitere Entschlammung

Man ist sich im Ausschuss darüber einig, dass man hier grundsätzlich und auf lange Sicht gesehen etwas unternehmen muss. Es sollte jedoch darauf geachtet werden, die Kosten seitens der Gemeinde zu deckeln und dem Rat zu empfehlen, für das nächste Jahr für eine weitere teilweise Entschlammung 5000,- € mit in den Haushalt zu nehmen. Die Federführung bei den Entschlammungsmaßnahmen sieht man beim Mittelweserverband.

**TOP 6 - Beratung und empf. Beschlussfassung über den Antrag auf Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches im Brems Kamp, Riede
-DS-Nr. R.3.17.167-**

Der Ausschuss für Bau, Planung und Ökologie ist sich einig, dass hier keine Notwendigkeit für eine Verkehrsberuhigung besteht und die Zone-30 der Verkehrssituation Genüge trägt. Dem Antrag wird nicht entsprochen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 7 - Beratung und empf. Beschlussfassung über den Antrag auf Besichtigung und Ausstattung der Bushaltestellen in der Gemeinde Riede
-DS-Nr. R.4.17.166-**

Der Ausschuss kommt überein, dass die Bushaltestellensituation in der Gemeinde grundsätzlich gut ist. Lediglich bei Wetjen muss die Beleuchtung noch verbessert werden.

Herr Link gibt auf Nachfrage Auskunft darüber, dass die Bushaltestellen bei der Samtgemeinde angesiedelt sind, die Ausleuchtung ist jedoch Angelegenheit der Gemeinden. Bei Zuschüssen für Neugestaltungen gibt es eine Zweckbindungsfrist von 20 Jahren, sollte man die Haltestelle innerhalb dieses Zeitraums verändern, müsste man die Gelder zurückzahlen.

**TOP 8 - Beratung und ggf. empf. Beschlussfassung i. S. Ländlicher Wegebau mit EU - Förderung
- DS-Nr. R.4.17.M157-**

Herr Link berichtet, dass in Sachen Ländlicher Wegebau es wieder eine Förderung namens PROFIL gäbe, die auf 7 Jahre angelegt ist und ca. 10 Mio. Euro umfasst. Es gäbe eine landesweite Rankingliste und es würden pro Förderzeitraum ca. 200 Wege umgesetzt. Man muss jeden Weg einzeln anmelden und rechnet pro Weg mit ca. 3000,- € Planungskosten. Er sieht die Erfolgchancen als gering an.

Herr Winkelmann wendet ein, dass hierfür die Straße Im Holze ganz und der Rövekamp teilweise in Frage kämen. Der Königsdamm solle außen vor bleiben. Hier ist angedacht, in diesem Herbst dort den Bewuchs zurückzuschneiden und im nächsten Jahr die Decke von Rolasphalt überholen zu lassen.

Der Ausschuss für Bau, Planung und Ökologie fasst folgenden Empfehlungsbeschluss für den Rat der Gemeinde Riede:

Die Straßen Im Holze und Rövekamp von Okeler Damm bis Abzweig Purnhagen sollen für das PROFIL-Programm angemeldet werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 9 – Beratung und ggf. empf. Beschlussfassung über den Antrag von Frau Ilsemarie Lange auf Ausschilderung der Ortsteile der Gemeinde Riede

Der Ausschuss nimmt die Eingabe von Frau Lange wohlwollend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, die Eingabe mit einem selbst formulierten Unterstützerschreiben an den Landkreis Verden weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 10 – Mitteilungen und Anfragen

a) Herr Link teilt mit, dass die Volksbank Bassum den Endausbau der Elisabeth-Wendt-Straße beantragt und die Verwaltung dem zugestimmt hat.

TOP 10 – Mitteilungen und Anfragen

b) Herr Winkelmann trägt vor, dass vom Kirchenvorstand Riede die Anfrage an ihn gerichtet wurde, ob in Thedinghausen nicht im Zuge des Neubaus der Leichenhalle Mobiliar (Stühle) übrig wäre für die Trauerhalle in Riede. Man ist sich im Ausschuss wie auch seitens der Verwaltung einig, dass man hier noch mind. 2 Stühle auftreiben könne oder evtl. auf Grund der geringen Kosten welche anschafft.

TOP 10 – Mitteilungen und Anfragen

c) Herr Winkelmann berichtet, dass ein Bürger auf eigene Kosten bei der Ausfahrt Schulstr. 11 einen Spiegel errichten würde. Man ist sich im Ausschuss über die Notwendigkeit nicht einig und verweist diesen Punkt unter Mitteilungen und Anfragen in den Rat.

TOP 11 - Einwohnerfragestunde

Entfällt.

Vorsitzender Eggers bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 21:35 Uhr.



Vorsitzender



Bauamtsleiter



Protokollführerin